

einer Säulenreihe und zwei Pfeilerreihen in vier Schiffe geteilt. Ausmaße: Länge 30 m, Breite 14,5 m, lichte Höhe (von der Grundplatte der Säulen bzw. Pfeiler gerechnet) 5,20 m. Im Norden führt ein Rundbogenportal zu einer großen Tonne, die seitwärts mit einer parallel laufenden Tonne verbunden ist. Im Süden ist der alte Baubestand gestört. Vier nebeneinanderliegende Tonnen, in denen sowohl Pfeiler wie Säulen zu erkennen sind, entsprechen den vier Langschiffen.

Da die Untersuchungen nicht abgeschlossen sind, kann über die zeitliche Einordnung der Halle und den ursprünglichen Verwendungszweck noch nichts gesagt werden.

Grabungsleitung: Prof. Dr. W. Unverzagt, Deutsche Akademie der Wissenschaften, Berlin; örtliche Leitung: Dr. Ernst Nickel, Volksbildungsamt, Magdeburg.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN

Städtisches Suermondt-Museum

12. Juni—10. Juli 1949: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Willy Kohl (Aachen) und K. F. Dahmen (Stolberg).

17. Mai—17. Juni 1949: Aquarelle und Temperabilder von Hans Stöhr (Bad Harzburg).

Anläßlich des Musikfestes (Pfingsten 1949) werden, als „Hommage à la musique“, Arbeiten von Picasso, Juan Gris, Severini und anderen französischen Malern gezeigt.

BAMBERG

Neue Residenz

Mai—Juni 1949: „Süddeutsche Graphik des Mittelalters“; etwa 600 Zeichnungen, Kupferstiche und Holzschnitte aus den Beständen der Kunstsammlungen auf der Veste Coburg. Die Ausstellung umfaßt, nach den Kunstlandschaften Elsaß, Franken, Nürnberg, Donauschule und Schwaben gegliedert, die wertvollsten Bestände der Kunstsammlungen der Veste Coburg aus der Zeit von 1450 bis 1550. Unter den Handzeichnungen sind hervorzuheben 9 Blätter von Dürer, etwa 30 Scheibenrisse von Baldung, die Blätter des Meisters der Cobur-

ger Passion und der Coburger Rundbilder; ferner Stücke von Jost Ammann, Wolf Traut, dem jüngeren Glockendon u. a. Weiterhin werden die Kupferstichwerke der Meister M. Z., A. G., E. S., Schongauers, des Hausbuchmeisters, Dürers, der Nürnberger Kleinmeister, Altdorfers und der Landschaftler der Donauschule in Drucken von seltener Schönheit gezeigt. Die Holzschnitte umfassen Blätter aus frühen Blockbüchern, Baldungs, Dürers, der Beham, Cranachs, Burgkmairs, Hoppers und Weiditz'.

Es besteht der Plan, die Ausstellung auch in anderen deutschen Städten, vor allem in München, zu zeigen.

BIELEFELD

Kunstsalon Otto Fischer

15. Mai—5. Juni 1949: Plastiken von Fritz Klimsch.

BONN

Ausstellungen der Stadt Bonn in der Galerie Neue Kunst

14. April—16. Mai 1949: Öl- und Temperabilder, Aquarelle und Graphik von Heinrich Nauen.

Juni 1949: Arbeiten von Günther Neuhaus (Münstereifel).

BREMEN

Kunsthalle

22. Mai—12. Juni 1949: Gemälde und Aquarelle von Werner Sehlbach (Wuppertal); Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Graphik von Hans Buch (Fischerhude), anlässlich des 60. Geburtstages des Künstlers.

7.—26. Juni 1949: Radierungen von Otto Coester (Düsseldorf).

16. Juni—10. Juli 1949: Neuerwerbungen aus dem Jubiläumsfonds.

19. Juni—10. Juli 1949: Arbeiten der Bremer Künstlergruppe „Siebenpunkt“.

12. Juni—3. Juli 1949: „Faust“, Drucke, Handschriften und Bilder aus der Sammlung Kippenberg (Marburg).

SCHLOSS CAPPENBERG (über Lünen in Westf.)

14. Mai—6. September 1949: „Rembrandt und seine Zeitgenossen“, Handzeichnungen aus dem Besitz des Rijksmuseums Amsterdam und der Königlichen Museen in Brüssel. (Veranstalter: Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund).

DÜREN

Museumsverein Düren

8. Mai—4. Juni 1949: Plastische Bildwerke von Hein Minckenberg (anlässlich des 60. Geburtstages des Künstlers) und Gemälde von Trautel Schreyögg.

DUSSELDORF

Galerie Alex Vömel

Juni 1949: Neue Bilder von Ernst Wilhelm Nay.

FRANKFURT (MAIN)

Frankfurter Kunstverein

22. Mai—11. Juni 1949: Gedächtnisausstellung Oskar Schlemmer; 52 neue Lithographien von Pablo Picasso.

19. Juni—10. Juli 1949: Sechs Frankfurter Maler der Gegenwart.

FREIBERG IN SACHSEN

Stadt- und Bergbaumuseum

Mai—August 1949: „Goethe und Freiberg.“

FREIBURG/BREISGAU

Kunstverein

9. Mai—8. Juni 1949: Späte Werke von Paul Klee; Gemälde von Fernand Léger (veranstaltet vom Landesamt für Museen, Sammlungen und Ausstellungen).

Bis Ende Juni 1949: Georges Rouault: „Miserere et Guerre“.

Städt. Augustinermuseum

4. Juni—14. August 1949: „Christliche Kunst unserer Zeit“, Werke deutscher, französischer und schweizer Künstler aus den Gebieten der kirchlichen Architektur, Bildhauerei, Malerei, Glasmalerei, Graphik, Paramentik und Goldschmiedekunst. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Erzbischofs von Freiburg.

HALLE (SAALE)

Galerie für zeitgenössische Kunst Eduard Henning

6. Mai—10. Juni 1949: Ölbilder und Graphik von Karl Hofer (Berlin).

HAMBURG

Kunsthalle

Die Ausstellungen „Malerei der letzten hundert Jahre“ und „Die Hamburger

Malerfamilie Speckter“ bleiben bis Ende Juni geöffnet; die „Alten Meister vom 14.—18. Jahrhundert“ werden bis auf weiteres gezeigt.

Ab Mitte Juli: „Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart.“

Kunstverein

28. Mai—19. Juni 1949: Masson u. Léger.
25. Juni—24. Juli 1949: Neue Lithographien von Picasso und moderne französische Graphik (letztere aus dem Besitz der Karlsruher Kunsthalle).

Museum für Kunst und Gewerbe

Die Hokusai-Ausstellung wird bis zum 15. Juni, „Europäisches Kunsthandwerk vom 12. bis zum 18. Jahrhundert“ bis auf weiteres gezeigt.

28. Mai—15. Juni 1949: Ausstellung Schweizer Architektur, veranstaltet vom BDA (Bund Deutscher Architekten) der Hansestadt Hamburg.

HANNOVER

Kestner-Gesellschaft

15. Mai—26. Juni 1949: Werke von Gerhard Marcks.

HOHENSYBURG (DORTMUND)

11. Juni—6. September 1949: Westfälische Volkskunst (veranstaltet vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund).

KASSEL

Hessische Sezession (im Landesmuseum)

15. Mai—9. Juni 1949: Kolorierte Lithographien und Aquarelle von Hans Kuhn.

KIEL

Kunsthalle und Schleswig-Holsteinischer Kunstverein

8. Mai—5. Juni 1949: Ausstellung „Der Baukreis“, Hamburg, Hilden (Rhld.), St. Peter.

Kunsthalle

21. Juni—10. Juli 1949: Gedächtnisausstellung Christian Rohlf's (zum 100. Geburtstag des in Niendorf in Holstein geborenen Künstlers).

KÖLN

Messe- und Ausstellungshallen

14. Mai—3. Juli 1949: Werkbundausstellung „Neues Wohnen“; „Deutsche Architektur seit 1945“ und „Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart“.

Kölnischer Kunstverein

Mai 1949: Ölbilder, Aquarelle und Handzeichnungen von Georg Meistermann.

LUBECK

St.-Annen-Museum

Nach Abschluß der Niederländer-Ausstellung, für die ein illustrierter Katalog erschien, zeigt das Museum „Eigene Bestände von Menzel bis Munch“, vermehrt durch Leihgaben der Hamburger Kunsthalle und aus Privatbesitz. Ferner werden Arbeiten der Museumswerkstatt (restaurierte Kunstwerke aus Lübecker Kirchen) mit dem Triumphkreuz Bernt Notkes aus dem Dom gezeigt.

Overbeckgesellschaft

Mai/Juni 1949: Ausstellung der Werkwerkstatt Hildegard Osten, Lübeck.
Kleine Ausstellung: Hanna Mattner (Lübeck): Aquarelle.

MANNHEIM

Städtische Kunstballe

9. April—29. Mai 1949: Wilhelm Lehmbruck, das gesamte Werk; Gemälde und Zeichnungen von André Masson.

12. Juni—10. Juli 1949: Aquarelle deutscher Maler unserer Zeit.

Galerie Rudolf Probst

14. Mai—11. Juni 1949: Aquarelle von Emil Nolde.

MEISSEN

Stadtmuseum

1.—31. Mai 1949: Querschnitt durch das Schaffen der künstlerischen Mitarbeiter der Porzellanmanufaktur Meissen.

MÜNCHEN

Bayr. Staatsgemäldesammlungen (im Haus der Kunst)

Juni 1949: im Erdgeschoß altdeutsche und niederländische Meister, Holländer des 17. Jahrhunderts, italienische und spanische Schulen, deutsche Meister des 19. Jahrhunderts. Im Obergeschoß deutsche und französische Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts.

Städtische Galerie

Die Leo v. König-Gedächtnisausstellung wurde bis zum 19. Juni verlängert. Daneben wird in einem Saal eine Ausstellung der Meisterschule für Buchdrucker gezeigt (1.—19. Juni 1949).

Bayerisches Nationalmuseum

Im Ostflügel des Erdgeschosses bis auf weiteres die wichtigsten Bestände des Museums an Kunst und Kunsthandwerk des Mittelalters und der Renaissance.

Im Studiengebäude bis Mitte September: „Zweihundert Jahre Nymphenburger Porzellan“ (veranstaltet vom Nationalmuseum gemeinsam mit der Staatlichen Porzellan-Manufaktur).

Gebäude des Central Collecting Point (Arcisstraße 10)

Ab 8. Juni 1949: Deutsche Kunst der Gegenwart (z. T. vorher in Zürich gezeigt; vgl. „Kunstchronik“, Mai 1949, S. 82).

Kunsthandlung Gauß

Ab 3. Juni 1949: „Die Künstler des Simplicissimus.“

STUTTGART

Württembergischer Kunstverein

30. April—12. Juni 1949: Gedächtnisausstellung Heinrich Altherr.

Künstlerhaus Sonnenhalde (Gäbkopf 3)

24. April—3. Juli 1949: „Die Schweiz in der Sammlung Hugo Borst, Stuttgart.“

WITTEN A. D. RUHR

Märkisches Museum

Ab 8. Mai 1949 Arbeiten von Theo Pfeil, Hugo Guelden, Tedd Derichs, Richard Herber, Fritz Harnest, Otto Hofmann.

WUPPERTAL

Städtisches Museum

4.—29. Juni 1949: „Heimgekehrte Kunstwerke des Wuppertaler Museums.“

Studio für Neue Kunst

4. Juni—29. Juni 1949: Heinrich Wiedemann (Tuttlingen), Farbe und Struktur.